

LIGHT KEEPER

Bibellesen mit Plan – für junge Leute

Band 1

Lukas
3. Mose
Jeremia
Klagelieder
Galater
Epheser
Philipper
Kolosser
Esra
Nehemia
Esther
Haggai
Sacharja
Maleachi

Christliche Schriftenverbreitung
42490 Hückeswagen

Impressum:

© 2003 by Christliche Schriftenverbreitung, 42490 Hückeswagen
Verantwortlich für den Inhalt: Stefan Drüeke und Gerrid Setzer
Satz und Gestaltung: Christliche Schriftenverbreitung, Hückeswagen
Umschlaggestaltung: Medien Design, Hagen
Druck und Verarbeitung: BrockhausDruck, Dillenburg

1. Auflage

ISBN 3-89287-930-3
Best.-Nr. 257 930

Hinweis:

Alle Bibelzitate wurden der Ausgabe 2003 der Elberfelder Bibel entnommen. Die Texte des LIGHTKEEPER – besonders die Rätsel und Fragen – sind jedoch so konzipiert, dass sie auch mit anderen gängigen Bibelübersetzungen gelesen werden können.

BLEICH BRICHT sich
das Mondlicht auf den
Wellenkämmen des unruhigen
Meeres. Über die Skyline der nächtlichen
Küste huscht ein rotierender Lichtkegel,
der durch seine Leuchtkraft und die
unausgesetzten Impulse Orientierungs-
hilfe bietet. – Woran erinnert dich der
Leuchtturm?



Jesus sagt zu seinen Jüngern:

„Ihr seid das Licht der Welt.“

Als Christ bist du also ein Lichtträger
Gottes. Noch bis vor wenigen
Jahrzehnten waren die meisten
Leuchttürme mit „Lightkeepern“,
Leuchtturmwärtern, besetzt, die
für deren gute Funktion zu
sorgen hatten. Das vorliegende
Bibellese-Buch, der LIGHTKEEPER, möchte
dir eine Hilfe sein, für Jesus zu leuchten. Das
wird aber nur gelingen, wenn du dich jeden
Tag mit „Leuchtstoff“ aus der Bibel, dem
unerschöpflichen Wort Gottes, versorgst.

Bibellesen lohnt sich! Denn dabei geht es
um ein sinnvolles Leben, das einzig möglich
ist mit dem lebendigen Gott – ein Leben,
das festen Halt für heute und die besten
Perspektiven für morgen hat.

Viel Freude und Gottes Segen beim
täglichen Lesen deiner Bibel!

Jesus sagt: „Lasst euer Licht
leuchten vor den Menschen“
(Matthäus 5,16).



Einführung

Die Bibel – mehr als ein Buch.....**6**
 Den Gott der Bibel kennen**9**
 Stille Zeit – So kann’s gehen**10**
 Der LIGHTKEEPER-Bibelleseplan**12**

Tägliche Bibellese

Das Evangelium nach Lukas**13**
 Der Urwaldpilot – Fortsetzungsgeschichte.....**120**
 Das dritte Buch Mose.....**121**
 Der Prophet Jeremia.....**171**
 Die Klagelieder**249**
 Der Brief an die Galater**263**
 Der Brief an die Epheser.....**283**
 Der Brief an die Philipper.....**307**
 Der Brief an die Kolosser.....**323**
 Das Buch Esra**339**
 Das Buch Nehemia**361**
 Das Buch Esther.....**393**
 Der Prophet Haggai.....**413**
 Der hartnäckige Anklopfer**449**
 Der Prophet Sacharja.....**421**
 Der Prophet Maleachi.....**441**
 Jahresrätsel.....**450**

Anhang

Anworten auf die Fragen der Bibellese**454**
 Auflösung der Rätsel**502**
 Stichwortverzeichnis.....**504**



Die Bibel - mehr als ein Buch

Daten&Fakten

Autor:

Gott

Schreiber:

40 Männer, die durch den Heiligen Geist geleitet die Botschaft Gottes aufschrieben

Entstehungszeit:

Von 1500 vor Christus bis etwa 100 nach Christus

Ort der Abfassung:

Hauptsächlich Israel, aber auch Rom, die Insel Patmos und viele andere Orte

Adressaten:

Alle Menschen

Themen:

Entstehung der Welt, die Menschheit, das Volk Israel, **Jesus Christus** (das zentrale Thema), die Zukunft und vieles andere mehr

Besonderheiten:

So viele, dass sie nicht aufzählbar sind. Die wichtigste: Die Bibel ist Gottes Botschaft an **dich!**

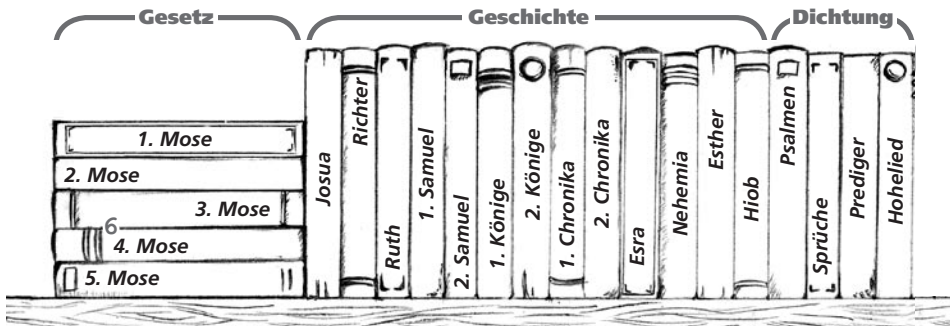
Entstehung

Die Bücher der Bibel

wurden über einen Zeitraum von rund 1600 Jahren von 40 verschiedenen Schreibern verfasst. Im Unterschied zu einem gewöhnlichen Buch erfolgte das Schreiben der biblischen Bücher aber grundlegend anders, denn Gott, der Heilige Geist diktierte den Schreibern Wort für Wort, was sie festhalten sollten. Natürlich handelten sie dabei nicht mechanisch, sondern jeder von ihnen hatte z. B. seinen eigenen Schreibstil, obwohl er vom Heiligen Geist geleitet wurde.

Die Bibel schreibt über sich selbst: „**Alle Schrift ist von Gott eingegeben ...**“

(2. Timotheus 3,16). – Weil heute so viele Leute an der Bibel herumkritisieren, solltest du dir das gut merken. Kein anderes Buch auf der Welt ist schon so oft vergeblich angegriffen worden.



Das Alte Testament

Inhalt

Das Alte Testament (AT) erzählt von der Schöpfung der Welt, vom Sündenfall und von Gottes Handeln mit den Menschen. Dabei steht die Geschichte des Volkes Israel im Mittelpunkt.

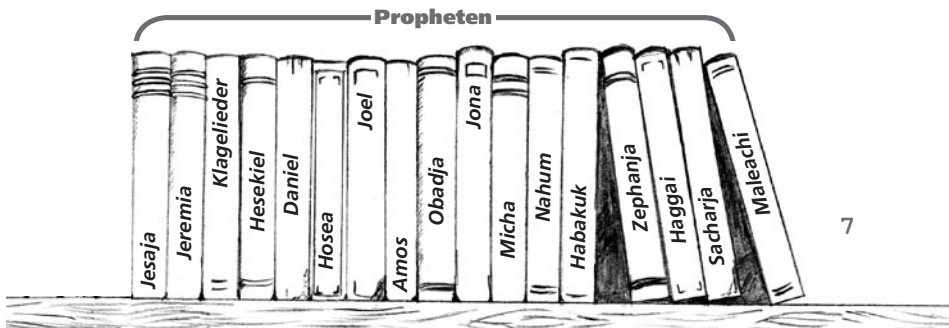
Das AT umfasst 39 Bücher: Es beginnt mit den **fünf Büchern Mose** (auch „Gesetz“ genannt). Das erste Buch Mose ist das Buch der Anfänge. Die anderen vier Bücher berichten darüber, wie Gott die Nachkommen Abrahams, Isaaks und Jakobs zu seinem Bundesvolk machte.

In den **Geschichtsbüchern** (von Josua bis Esther) liest du über Gottes Wege mit den Israeliten: Sie wurden untreu. Gott strafte sie und rief sie wiederholt zur Umkehr. Sie forderten einen König. Die von ihnen geforderten Könige verführten sie später zum Götzendienst, so dass

Gott Israel unter die Heiden zerstreute. Ein kleiner Teil kehrte schließlich in das besetzte Land Israel zurück.

Die **dichterischen Bücher** (von Hiob bis Hohelied) erzählen von den Lebenserfahrungen eines Gläubigen: von Leid und Angst, aber auch von der Freude über Gottes Erlösung. Diese Bücher verweisen immer wieder auf Gottes Liebe und stecken voller Mutmacher.

Die **Propheten** (von Jesaja bis Maleachi) enthalten die Botschaften Gottes an sein Volk durch seine Propheten. Gott macht ihnen deutlich, dass er der Allmächtige ist. Er kündigt ihnen den Messias an (den Christus). Durch ihn will Gott in der Zukunft einen kleinen Teil aus dem Volk Israel erlösen und ihnen vergeben. Dann wird der Messias in Frieden und Gerechtigkeit regieren.



Das Neue Testament

Das Neue Testament

(NT), der zweite Teil der Bibel, wurde im ersten Jahrhundert nach Christus geschrieben. Es besteht aus 27 Büchern.

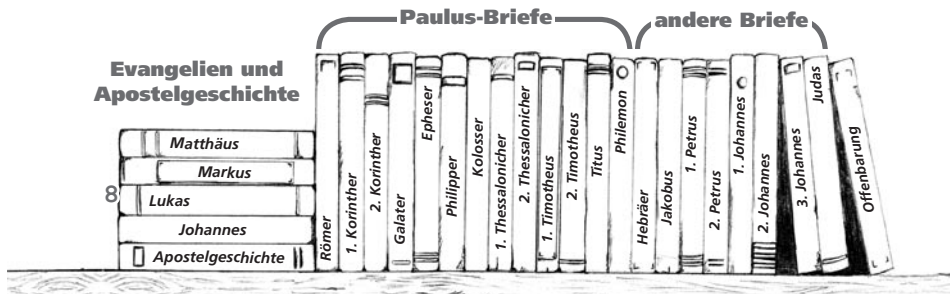
Die **vier Evangelien** (Matthäus bis Johannes) geben einen umfassenden Lebensbericht von Jesus Christus. Sie erklären auch, dass er der Messias ist, den die Propheten des AT ankündigten. Jedes Evangelium stellt ein Merkmal seiner einzigartigen Person in den Mittelpunkt. Alle beenden ihr Buch mit einer ausführlichen Schilderung, wie Jesus am Kreuz starb und am dritten Tag wieder auferstand.

Die **Apostelgeschichte** erzählt davon, wie sich die gute Nachricht von Jesus Christus ausbreitete. Ausgehend von Jerusalem und Samaria gelangte sie bald in weite Teile des Römischen Reichs – bis nach Europa.

Die 21 Briefe des Neuen Testaments

erklären die christliche Lehre. Besonders wichtig für das Verständnis der christlichen Gemeinde oder Versammlung sind die **13 Briefe des Paulus** (Römer- bis Philemonbrief). Auch die Lehre von der Rechtfertigung des Sünders aus Gnade wird hier verdeutlicht. Die **acht anderen Briefe** (Hebräer- bis Judasbrief) erläutern ebenfalls wichtige Bestandteile der Lehre des Christentums und machen den Gläubigen Mut, ihren Glauben trotz schwieriger Verhältnisse konsequent auszuleben.

Das NT schließt mit dem **Buch der Offenbarung**. Es redet über das Strafgericht Gottes, das über die gottlose Welt kommen wird. Und es spricht von einer wunderbaren Zukunft für alle, die Jesus Christus als persönlichen Retter kennen.



Den Gott der Bibel kennen

Die Bibel ist zuallererst Gottes Botschaft an **dich**. Millionen von Menschen haben erfahren, wie Gott durch die Bibel ihr Leben von Grund auf verändert hat.

Auch du wirst feststellen, dass Gott dich beim Lesen anspricht und dich zum Nachdenken über dein Leben herausfordert.

Vorweg nur so viel: Gott bietet dir ein ganz neues Leben an – ewiges Leben: *„Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen (d.h. seinen einzigartigen) Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe“* (Johannes 3,16).

Das Schönste wäre, wenn du den lebendigen Gott (besser) kennen und lieben lernst. Wenn du begreifst, dass du vor Gott schuldig bist und Vergebung brauchst. Dass du einen Stellvertreter nötig hast, der aus Liebe zu dir Gottes Strafe auf sich nahm: Jesus Christus.

Er ist die zentrale Person der Bibel. Er möchte auch die wichtigste Person deines Lebens sein.

Hoffentlich kommst du durch den LIGHTKEEPER so richtig auf den Geschmack, die Bibel zu lesen. Dazu einige Tipps:

1. Lies jeden Tag!
2. Lies die ganze Bibel! Etwa nach dem LIGHTKEEPER-Plan in sechs Jahren.
3. Lies nachdenklich und neugierig! Frage dich: „Welche Absicht hatte der Schreiber? Was dachten und fühlten die handelnden Personen?“
4. Viele Bibelleser notieren sich nach dem Lesen einen oder zwei Merksätze.
5. Beiß dich nicht an schwierigen Bibelstellen fest, sondern erforsche das, was du gut verstehen kannst. Das ist mehr als genug!



Gott hat in der Bibel vollkommen gezeigt, wer er ist, damit du ihn persönlich kennen lernen kannst!

Stille Zeit - So kann's gehen

Lies jeden Tag die Bibel, wenn du Gott besser kennen lernen und als Christ glücklich leben willst!

Reserviere dir dazu täglich eine feste Zeit. Manche nennen das „Stille Zeit“ oder „Andacht“. So kannst du deine Stille Zeit halten:

- 1** Bitte Gott, dir beim Bibellesen zu helfen und dir zu zeigen, was für dich heute wichtig ist.
- 2** Lies die Bibel und denke über das Gelesene nach! Welche Verse am jeweiligen Tag an der Reihe sind, steht auch im Wochenkalendarium des TIMEKEEPER.
- 3** Jetzt kannst du den LIGHT-KEEPER neben deiner Bibel aufschlagen.



Jeder Bibellese-Tag hat folgenden Aufbau:



Haupttext: Hier findest du einen kurzen erklärenden oder nachdenklichen Text über den Abschnitt, den du in der Bibel gelesen hast.



Fragen: Jetzt kannst du checken, was du beim Lesen mitbekommen hast. Manche Fragen sollen dich zum Nachdenken über dein Leben anregen. Sie beginnen mit einem „•“ und haben keine Nummer. Tipp: Schaffe dir für deine Antworten ein Heft an. Falls du zur Beantwortung morgens noch zu müde bist, kannst du das auch prima tagsüber oder abends besorgen. Die Lösungen der nummerierten Fragen findest du ab Seite 454.



Wort- oder Sacherklärung: Schwierige und interessante Begriffe, Namen oder Sachverhalte werden kurz erklärt. Sie sind zusätzlich im Stichwortverzeichnis ab Seite 504 gesammelt.



Schreibweise der Bibelstellen



Denkanstoß: Beim Bibellesen wirst du merken, dass Gott in dein Leben hinein spricht. Der Denkanstoß soll dir dazu jeden Tag eine Anregung geben.

4

Danke Gott für das, was er dir beim Bibellesen klargemacht hat. Sprich mit ihm im Gebet über alles – über deine Pläne, Sorgen und Probleme, über deine Verwandten, Freunde und Klassenkameraden oder Kollegen. Und vergiss nicht zu danken!

5

Setze das Gelesene in die Tat um, damit du im Glauben vorankommst!



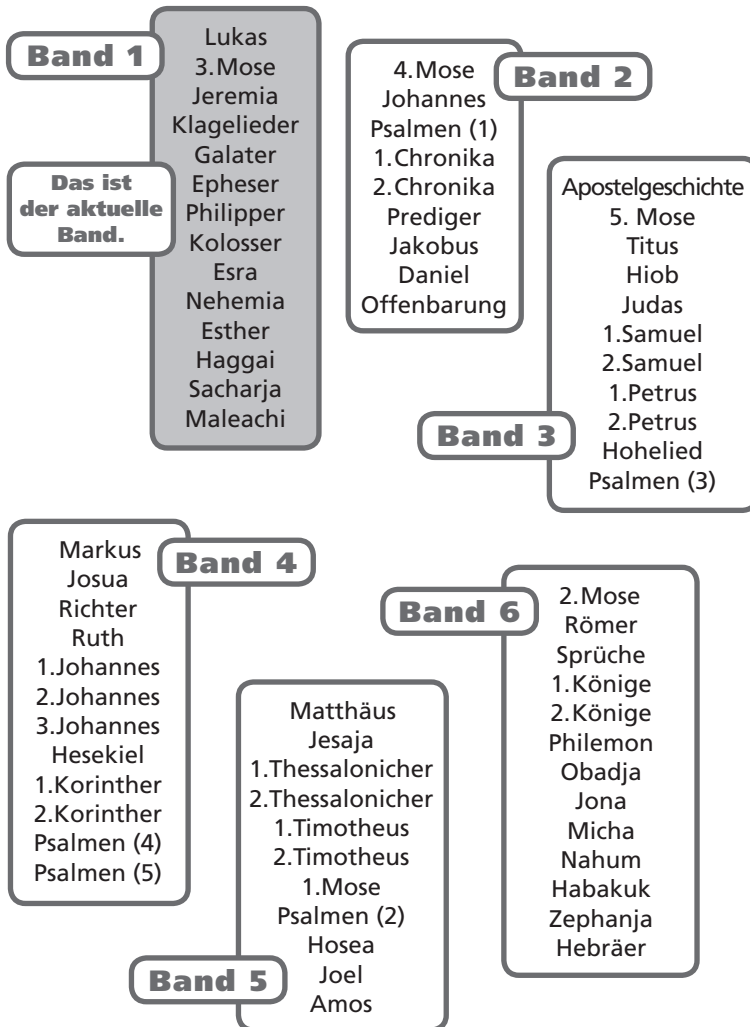
Die Stille Zeit ist das Frühstück
für dein Glaubensleben!

Schreibweise der Bibelstellen:

- „Nehemia **8,10**“ bedeutet: Nehemia, Kapitel **8**, Vers **10**.
- „Nehemia **1,1-11**“ heißt: Nehemia, Kapitel **1**, Verse **1 bis 11**.
- „Nehemia **4,9-5,5**“ meint: Nehemia, Kapitel **4**, Vers **9** bis Kapitel **5**, Vers **5**.
- „Nehemia **8,1+8**“ steht für: Nehemia, Kapitel **8**, Vers **1 und** Vers **8**.

Alle Vers- und Kapitelzahlen, die sich auf den jeweiligen Tagestext beziehen, sind in **fetter, grauer Schrift** gesetzt, damit du dich leichter zurechtfindest. Schau im Inhaltsverzeichnis deiner Bibel nach, um ein bestimmtes Bibelbuch aufzuschlagen.

Weil der LIGHTKEEPER mit verschiedenen Bibelübersetzungen lesbar ist, findest du besonders bei Fragen und Antworten alternative Wörter in runden Klammern „()“.



Das ^{nach}Evangelium Lukas

Daten & Fakten

Schreiber:

Lukas

Entstehungszeit:

Vermutlich zwischen 55
und 60 nach Christus

Ort der Abfassung:

Eventuell in Cäsarea

Adressat:

Theophilus

Thema:

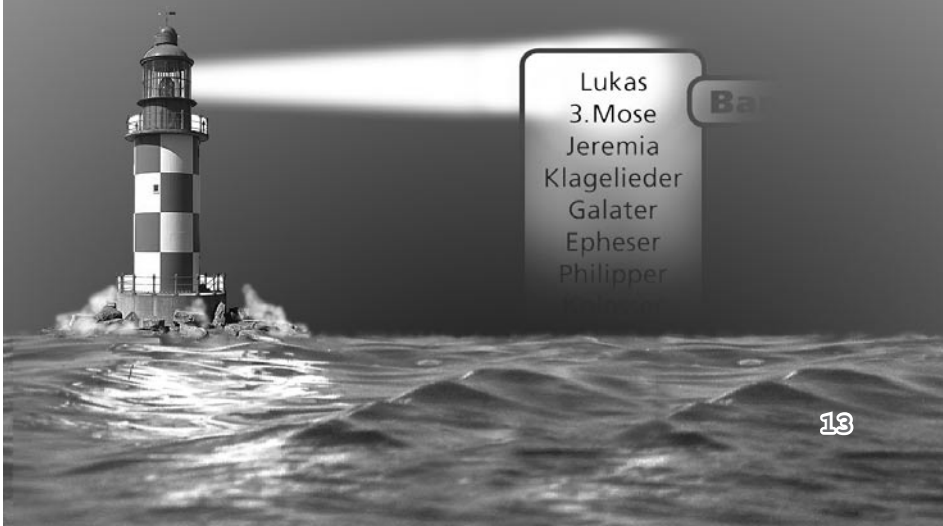
Jesus Christus, der Sohn
des Menschen

Besonderheiten:

Lukas war wohl der
einzige Nichtjude unter
den biblischen Schreibern.

Lukas
3. Mose
Jeremia
Klagelieder
Galater
Epheser
Philipper

Ba



Das Evangelium nach Lukas

Denn der Sohn des Menschen ist gekommen, zu suchen und zu erretten, was verloren ist.

Lukas 19,10

Gliederung

Kapitel 1-2:

Geburt und Kindheit

Kapitel 3-4,13:

Der Beginn des Dienstes

Kapitel 4,14-9,50:

Der Dienst in Galiläa

Kapitel 9,51-19,27:

Unterwegs nach Jerusalem

Kapitel 19,28-21,38:

In Jerusalem

Kapitel 22-23:

Ablehnung, Leiden und Tod

Kapitel 24:

Auferstehung und Himmelfahrt

Entstehung

Lukas, ein Arzt, schreibt, inspiriert vom Heiligen Geist, einen Lebensbericht über den sündlosen Menschen Jesus Christus: das Lukasevangelium. Dabei legt er nicht so großen Wert auf die historische Reihenfolge der Ereignisse. Lukas geht es mehr darum, dem Leser zu zeigen, dass die Botschaft der Gnade Gottes für alle Menschen in der Welt gilt.

Lukas schreibt an Theophilus, einen adligen Christen in Italien. Das Lukasevangelium wurde wohl um die Jahre 55 bis 60 nach Christus geschrieben. Zwar war Lukas selbst kein Augenzeuge des Lebens Jesu, dafür aber ein sehr genauer Beobachter und gewissenhafter Sammler von Informationen. Er begleitete den Apostel Paulus ab dem Zeitpunkt seiner zweiten Missionsreise bis nach Rom (Kolosser 4,14; Philemon 24 und 2. Timotheus 4,11).



Infos zum Bibelbuch

Als treuer Reisebegleiter sammelte er von zuverlässigen Augenzeugen viele Berichte über das Leben des Herrn Jesus und verfasste anhand dieser unter der Leitung des Heiligen Geistes diesen Bericht. Lukas schrieb auch die Apostelgeschichte.



Ein jüdischer Junge angelt im See Genezareth. Dort machte Jesus seine Jünger zu „Menschenfischern“.

Inhalt

Lukas erzählt die Lebens- und Leidensgeschichte des Herrn Jesus so, wie sie ist: fesselnd, mitreißend und zu Herzen gehend. Einige Ereignisse aus dem Leben Jesu finden sich nur im Lukasevangelium: so zum Beispiel die Ankündigung der Geburt von Johannes dem Täufer (Kapitel **1-2**); die Geschichte vom Besuch Jesu beim Zöllner Zachäus (**19**); das Gleichnis vom barmherzigen Samariter (**10,29-37**); die Gleichnisse vom verlorenen Geldstück, Schaf und Sohn (**15**) und die Begegnung der Emmaus-Jünger mit dem auferstandenen Herrn.

Und heute?

Gott möchte dein Herz durch das Lukas-Evangelium anstecken. Es soll brennen für den Herrn Jesus, für den „Sohn des Menschen“, der in die Welt kam, um verlorene Menschen zu retten und für immer glücklich zu machen!



Der Herr Jesus ruft dich
in seine Nachfolge. Er möchte,
dass du sein Jünger wirst.